

[1313.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Ersten Bandes drittes Heft  
Erfrieren — Gemüthsbewegungen  
von dem  
encyclopädischen Handbuche  
der  
**gerichtlichen Arneikunde**  
für  
Rechtsgelehrte und Aerzte,  
in Verbindung von  
Dr. Flachs, Dr. Lehmann, Dr. Martini und Dr. C.  
Gust. Schmalz sen.  
bearbeitet und herausgegeben  
von  
Dr. Fr. Jul. Siebenhaar,  
K. Sächs. Amtsphysikus in Dresden.  
Preis für das Heft 20  $\mathcal{N}$ .

Heft 4 ist bereits zur Hälfte im Drucke vollendet und kann den Abnehmern in einigen Wochen versprochen werden. Das Werk wird jetzt so schnell fortschreiten, dass bis Ende dieses Jahres solches vollständig in den Händen der Abnehmer sein wird.

Da noch mehrere Handlungen mit ihrer Continuationsangabe zurück sind, so bitte ich zur beiderseitigen Erleichterung diese mir anzuzeigen.

[1314.] Seit 1. Januar a. c. erscheint in unserm Verlage:

### Nouvelle bibliothèque française.

Choix de littérature moderne épurée pour la jeunesse,  
par Harnier, Professeur de langue française.

Dieses besonders zur Einführung in Schulen sich eignende Werk ist vorläufig auf 4 Bände, jeder zu circa 26 Bogen, berechnet, und erscheint in 14tägigen Lieferungen von 2 Bogen. Den Pränumerationspreis per Band, deren jeder ein abgeschlossenes Ganze bildet und besonders verkauft wird, haben wir auf 1  $\mathcal{f}$ . festgestellt. Dieser Preis erlischt jedoch für jeden Band, sobald derselbe komplett erschienen, und tritt alsdann der erhöhte Ladenpreis von 1  $\mathcal{f}$  10  $\mathcal{N}$ . ein.

Die 1. bis 7. Lieferung ist bereits erschienen und versandt worden. Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Berlin, den 1. März 1838.

V. Vebr's Buchhandlung.

[1315.] In unserm Verlag ist erschienen:

### Bunyan's heiliger Krieg

oder

ein Gemälde des menschlichen Herzens, wie dasselbe durch selbstverschuldeten Abfall verloren zu gehen scheint, aber von dem Herrn mit überschwänglicher Gnade wieder gewonnen wird. — Uebersetzt, nach der von der religiösen Tractaten-Gesellschaft zu London 1835 besorgten Ausgabe, von Carl Heinrich Decker, Lehrer der englischen Sprache zu Stuttgart. — Mit 25 dem Texte beigedruckten Holzschnitten. 12. 510 Seiten. Preis geh. 12  $\mathcal{g}$ . oder 48 kr.

Da wir diese Schrift nur auf Verlangen versenden, so sind auch an diejenigen verehrl. Handlungen, welche sonst Neuigkeiten unverlangt annehmen, Wahlzettel abgegangen.

Wir ersuchen daher sämtliche Handlungen, ihren etwaigen Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Reutlingen.

V. G. Kurz'sche Buchh.

[1316.] Folgende in meinem Verlag erschienene Schrift erhält in Bezug auf die Ereignisse der neuesten Zeit ein ganz besonderes Interesse, indem sie über die Verhältnisse der römischen Curie zur kathol. Kirche in Deutschland, besonders aber zum Protestantismus, gründliche Belehrung erteilt; und es ist nicht zu zweifeln, daß sich bei gehöriger Verwendung an vielen Orten ein beträchtlicher Absatz davon bewirken ließe.

Ich ersuche hiermit alle Buchhandlungen, deren Wirkungskreis dafür geeignet ist, mir ihre Bestellungen à Cond. zugehen zu lassen, und bin auch bereit, nach Vorschlag Inserate dazu einzusenden, wo solche guten Erfolg versprechen:

### Deutschland und Rom seit der Reformation Dr. Luther's

von

Dr. Fezer dem Ältern.

2 Thle. 94 $\frac{1}{2}$  Bog. 8. geh. Preis 6 fl. oder 3  $\mathcal{r}$  9  $\mathcal{g}$ .

Das Frankf. Journal vom 4. März d. J. enthält darüber folgenden Artikel:

„Rom Rhein. Es ist eine alte Erfahrung, daß die Bücher ihre Schicksale haben, und daß viel davon abhängt, ob sie zu früh, zu spät oder zu rechter Zeit erscheinen. Hieran erinnert mich ein von Brönnner in Frankfurt a. M. verlegtes Buch, das mir erst vor Kurzem zu Gesicht gekommen: Deutschland und Rom von Dr. Fezer. Wäre dieses Buch nicht im Jahre 1830, als die Gemüther der Menschen durch ganz andere Dinge aufgeregt waren, sondern acht Jahre später erschienen, es hätte sich wahrscheinlich über ganz Deutschland verbreitet; denn nirgends wird dem Kämpfer gegen italienische Anmaßungen eine reichere Kustkammer geöffnet. Der Verfasser beurkundet neben ausgezeichnetem Scharfsinn und gewissenhafter Wahrheitsliebe eine ausgebreitete historische, theologische und juristische Gelehrsamkeit etc. etc.“

Das Darmstädter Theolog. Literaturblatt drückt sich darüber, wie folgt, aus:

„Dies Werk ist es werth, daß es in recht viele Hände komme, von recht Vielen, besonders auch von denen gelesen werde, welche das Schwert der Gewalt führen, und auf den geistigen und sittlichen Zustand der Völker so großen Einfluß haben. Volksglück gedeiht nur im vollen Lichte einer wahren, evangelischen Aufklärung. Die Schrift des Hrn. Dr. Fezer ist ganz dazu geeignet, diese zu befördern.“

Frankfurt a. M., im März 1838.

J. L. Brönnner.

[1317.] So eben ist bei mir erschienen und wird auf Verlangen à cond. gegeben:

Gedenkbüchlein für Confirmanden, für Jünglinge. 2., verbesserte Aufl. 1  $\mathcal{g}$ . netto.

Gedenkbüchlein für Confirmanden, für Jungfrauen. 2., verbesserte Auflage. 1  $\mathcal{g}$ . netto.

Neustadt a. d. D., d. 12. März 1838.

J. K. G. Wagner.

[1318.] Bei mir ist so eben erschienen:

Agrumi, volkstümliche Poesien aus allen Mundarten Italiens und seiner Inseln, von August Kopisch. compl. geh. Pr. 2  $\mathcal{r}$ .

Mayerhoff, Beleuchtung des Zustandes der deutschen Universitäten. 2. Auflage. Pr. 8  $\mathcal{g}$ .

Gustav Crantz in Berlin.

[1319.] Bei G. Heymann in Berlin ist in tausender Rechnung zu haben:

Orphea, 1824 bis 1831. à 7  $\mathcal{g}$ . netto.